

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896**

42 (11.2.1896) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 42. Zweites Blatt.

Dienstag den 11. Februar

1896.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 14267. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung des Königl. Bezirksamts Germersheim in dem Gehöfte des Adlers Bernhard Gensheimer in Schwegenheim die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und Gehöftsperrre verfügt ist. Auch wurde die Ausfuhr von Wiederkäuern und Schweinen aus der Gemarkung Schwegenheim und das Durchtreiben solcher Tiere durch diese Gemarkung bis auf weiteres verboten und Ausnahmen hiervon auf Grund eines tierärztlichen Gesundheitsattestes nur mit schriftlicher Erlaubnis des Königl. Bezirksamts Germersheim für zulässig erklärt.

Karlsruhe, den 10. Februar 1896.

Groß. Bezirksamt.  
Schupp.

## Bekanntmachung.

Nr. 5381. Die Führung des Schiffsregisters betreffend.

Nachdem das Reichsgesetz vom 15. Juni 1895, betreffend die privatrechtlichen Verhältnisse der Binnenschifffahrt am 1. Januar 1896 in Kraft getreten ist, werden zum Vollzuge des §. 120 ff. des genannten Gesetzes die Eigentümer von Schiffen, deren Eintragung in das Schiffsregister statzufinden hat und deren Heimatsort am Rhein auf badischem Gebiete von Basel abwärts oder am Neckar auf badischen Gebiete gelegen ist, aufgefordert, diese Schiffe zur Eintragung in das Schiffsregister bei dem diesseitigen Gerichte alsbald anzumelden.

Eintragungspflichtig sind Dampfschiffe und andere Schiffe mit eigener Triebkraft mit einer Tragfähigkeit von mehr als 15,000 Kilogramm, sowie sonstige Schiffe, deren Tragfähigkeit mehr als 20,000 Kilogramm beträgt.

Die Verpflichtung zur Anmeldung liegt dem Eigentümer und beim Vorhandensein von mehreren Miteigentümern einem jeden derselben ob. Bei einer offenen Handelsgesellschaft, einer Commanditgesellschaft oder Commanditgesellschaft auf Aktien sind die persönlich haftenden Gesellschafter, bei juristischen Personen, Aktiengesellschaften und eingetragenen Genossenschaften oder Gesellschaften mit beschränkter Haftung deren gesetzliche Vertreter (Vorstandsmitglieder bezw. Geschäftsführer) zur Anmeldung verpflichtet. Sind mehrere Verpflichtete vorhanden, so genügt die Anmeldung durch einen von ihnen.

Die Anmeldung muß enthalten:

1. Die Gattung und das Material, sowie den Namen, die Nummer oder die sonstigen Merkzeichen des Schiffes.

2. Die Tragfähigkeit und bei Dampfschiffen oder sonstigen Schiffen mit eigener Triebkraft die Stärke des Motors.

Zur Glaubhaftmachung dieser Angaben sind die Schiffsaktscheine oder die Dampfkeselrevisionsatteste vorzulegen. Hat eine amtliche Vermessung nicht stattgefunden und beruht die Angabe auf einer Abschätzung, so ist eine urkundliche Bescheinigung des Sachverständigen einzureichen, der die Abschätzung vorgenommen hat.

3. Die Zeit und den Ort der Erbauung.

4. Den Heimatsort.

5. Den Namen und die nähere Bezeichnung des Eigentümers oder der Miteigentümer und im letzteren Falle die Größe des Anteils eines jeden Miteigentümers; bei Handelsgesellschaften genügt die Angabe der Firma und des Sitzes der Gesellschaft.

6. Den Rechtsgrund, auf welchem das Eigentum oder die Eigentumsanteile beruhen.

Zur Glaubhaftmachung der Angaben unter Ziff. 5 und 6 sind Bau- bezw. Kaufverträge und sonstige Erwerbssurkunden geeignet, die deshalb mit der Anmeldung gleichfalls vorzulegen sind. Nach erfolgter Eintragung eines Schiffes in das Schiffsregister wird dem Eigentümer ein Schiffsbrief erteilt.

Wenn nach der Eintragung eines Schiffes Veränderungen in den eingetragenen Tatsachen oder Rechtsverhältnissen eintreten oder ein eingetragenes Schiff reparaturunfähig wird oder zu Grunde geht oder der Heimatsort desselben aus dem diesseitigen Registerbezirke verlegt wird, ferner wenn die Verpfändung eines eingetragenen Schiffes, die Abtretung einer im Schiffsregister vorgemerkten Forderung oder die Lösung eines Pfandrechts erfolgt, so ist dies gleichfalls zur Eintragung anzumelden.

Mit diesen Anmeldungen ist jeweils der erteilte Schiffsbrief vorzulegen. Die Anmeldungen selbst können schriftlich, ohne daß es der notariellen Beglaubigung bedarf, eingereicht, oder jeden Dienstag und Freitag, Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr, Nachm. zwischen 4 und 6 Uhr, bei diesseitigem Gerichte persönlich erstattet werden. Formulare zu schriftlichen Anmeldungen können bei diesseitiger Gerichtsschreiberei in Empfang genommen werden.

Die Besitzer mehrerer registrierpflichtiger Schiffe haben für jedes einzelne Schiff eine besondere, den oben angegebenen Erfordernissen entsprechende Anmeldung zu erstatten.

Mannheim, den 29. Januar 1896.

Groß. Amtsgericht III.  
Mittermaier.

## Versteigerung und Ausverkauf.

44. Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe sind mir von Herrn A. Urtol sämtliche noch vorhandenen Ladenswaren — Herren-Artikel — zum Verkauf bezw. Versteigerung übertragen worden. Vorhanden sind noch:

Herren-Hüte, Hüben, Reisedecken, Savelocks, Gausröcke, Westen, Cravatten, Handschuhe, Plaidriemen, Touristentaschen, Stöcke, Manschettenknöpfe, Vorstecknadeln, Samaschen u. dgl.

welche von heute an bis zum 16. d. Mts. im Laden Karlstraße 29a zu Tagespreisen abgegeben werden. Der dann noch verbleibende Rest wird am Montag den 17. Februar d. J., von Vormittags 9 Uhr ab öffentlich versteigert.

B. Kossmann, Auktionator.

## Bekanntmachung.

Die Abnahme der im diesigen Lazarethhaushalte vom 1. April 1896 bis 31. März 1897 auskommenden Küchenabfälle, Knochen, Kommissbrotreste, des alten Lagerbrotes und die Entleerung der Latrinen sollen im öffentlichen Termin am

Freitag den 14. Februar 1896,  
Vormittags 10 Uhr,

im diesseitigen Geschäftszimmer, woselbst auch die Bedingungen aufzulegen, vergeben werden.

Garnison-Lazareth Karlsruhe.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 12. Februar 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Ladenschränke,

1 Spiegelschrank, 1 Schreibtisch, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Bett, 1 Spiegel, 5 Bilder, 23 Stück Tischläuferstoff, 58 Pfund Kaffee, 1500 Cigarren, 1 Gewehrschrank, 1 Jagdgewehr, 1 Flobergewehr, 3 Jagdtaschen, 1 Patronengürtel, 1 Rucksack, 1 Strichhänger, 2 Säbel, 1 Degen, 1 Jagdstuhl, 5 Bände Zeitschriften und 17 Gewebe.

Karlsruhe, den 9. Februar 1896.

Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 12. Februar 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Schifffoniere, Bücher- und andere Schränke, Tische, Console mit Spiegel, Vertico, Waschkommode, Ovalspiegel und eine große Partyle Schuße.

Karlsruhe, den 8. Februar 1896.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Mühlburg.

## Versteigerungs-Ankündigung.

31. Der Erbteilung wegen wird aus dem Nachlasse der Oekonom Christian Paulus Wittwe

Sofie geb. Fäßler von Karlsruhe-Mühlburg, das nachbeschriebene Grundstück am

Freitag den 21. Februar 1896, Vormittags 1/2 9 Uhr,

in dem Rathhause des Stadttheils Mühlburg einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

N. G. B. XX. 4107.

Ein Garten von 1986 qm im Stadttheil Mühlburg, an der Eisenbahnstraße, einerseits neben Güterbesitzer Wilhelm Paulus Ehefrau, andererseits neben einem Weg gelegen, Anschlag . . . . . 8000 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat in vier aufeinanderfolgenden Quartalszeilen, Martini 1896 erstmals, mit 5% Zins vom Zuschlagstage bzw. Genedmigungstage an, nach Verweisung des Notars zu geschehen, jedoch ist dem Steigerer gestattet, baare Zahlung auf einmal zu leisten.

Karlsruhe-Mühlburg, den 28. Januar 1896. Großh. Notar Mathos.

**Knielingen.**

**Versteigerungs-Ankündigung.**

Aus dem Nachlasse der ledigen, 48 Jahre alten Näherin Marie Salome Knobloch von Knielingen werden der Theilung wegen die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Mittwoch den 19. Februar 1896,

Nachmittags 1/2 3 Uhr,

in dem Rathhause in Knielingen einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

**Gemarkung Knielingen.**

- 1. Lagerbuch Nr. 741 c.
  - 12 Nr 43 Meter Acker im langen Bühl, neben Heinrich Süpfe, Schreiners Ehefrau, Jaf. Rukweiler, Korbmacher, und Karl Lubw. Knobloch . . . . . 250 M.
  - 2. Lagerbuch Nr. 2310.
  - 6 Nr 35 Meter Acker in den Waldäckern, neben Christof Ermel, Landwirth, und Bernhard Kohler, Gutmacher . . . . . 100 M.
  - 3. Lagerbuch Nr. 2476.
  - 8 Nr 22 Meter Acker in den Kieferäckern, neben Wilb. Friedrich Hermann, Schmied, und Jaf. Hauer I., Landwirth . . . . . 120 M.
  - 4. Lagerbuch Nr. 2858.
  - 9 Nr 97 Meter Acker auf dem Duracherweg, neben Karl Christian Haud II., Maurer, und Christof Engelhardt, ledig, Landwirth . . . . . 240 M.
  - 5. Lagerbuch Nr. 4559.
  - 1 Nr 15 qm Gartenland in den Krautgärten, neben Karl Lubw. Knobloch, Christian Knobloch VIII. und Johann Christian Huber . . . . . 10 M.
  - 6. Lagerbuch Nr. 4778.
  - 11 Nr 61 Meter Acker im langen Gräbelschel, neben Gottlieb Nagel, Landwirth, und Karl Mater, Metzgers Wittwe . . . . . 300 M.
  - 7. Lagerbuch Nr. 7211 b.
  - 9 Nr 87 Meter Wiesen in den Abwiesen, neben Christof Knobloch III., Landwirths Kinder, und Josef Keller, Landwirths Wittwe . . . . . 250 M.
  - 8. Lagerbuch Nr. 8394.
  - 6 Nr 27 Meter Acker in der Kirchau, neben Gottlieb Friedr. Meier, Landwirths Kinder, und Johann Christof Mater, Landwirth . . . . . 120 M.
- Die Zahlung des Kaufschillings hat in fünf aufeinanderfolgenden Quartalszeilen, Martini 1896 erstmals mit 5% Zins vom Zuschlagstage an, nach Verweisung des Notars zu geschehen. Karlsruhe-Mühlburg, den 5. Februar 1896. Großh. Notar Mathos.

**Wohnungen zu vermietthen.**

— Adlerstraße 3 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April an ordentliche Leute zu vermietthen. Einzusehen Nachmittags. Näheres Schützenstraße 60, parterre.

\* Bernhardstraße 6 sind 2 Wohnungen von 3 und 2 Zimmern mit Zugehör auf den 1. oder 23. April zu vermietthen. Zu erfragen im Rückgebäude, 2. Stock.

— Gartenstraße 40 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, mit Balkon, von 6 Zimmern, Bad und abgeschlossener Veranda nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermietthen. Näheres im Laden.

\* 31. Kaiser-Allee, in ruhigem Privatbause, sind die Parterre-Wohnung, sowie der 4. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermietthen. Zu erfragen Kaiserstraße 138 im 3. Stock.

— Kaiserstraße 104 ist eine Entresole-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör per 23. April d. J. zu vermietthen. Näheres im Laden.

\* Kaiserstraße 137 ist eine schöne Seitenbauwohnung mit Glasabschluß von 3 hellen, freundlichen Zimmern, Küche, Keller mit Wasser- und Gasleitung auf 23. April zu vermietthen. Näheres im 2. Stock. Einzusehen von 11-4 Uhr.

\* 21. Kaiserstraße 139, am Marktplatz, ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 5 oder 6 Zimmern, Alkov, Küche, mit Glasabschluß versehen, nebst 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen, auf 23. April zu vermietthen. Zu erfragen daselbst im Laden links oder im 2. Stock rechts.

\* Karlstraße 46b ist eine feine Hochparterre-Wohnung, 3 geräumige, freundliche Zimmer (Balkon, 1-2 Mansarden, Vorgärtchen und alles Zugehör auf 23. April für 560 M. jährlich zu vermietthen. Näheres Kurvenstraße 37, 3. Stock, Ecke der Gartenstraße (Neubau).

\* Kurvenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Keller an eine kleine, ruhige Familie auf 23. April zu vermietthen. Zu erfragen parterre.

\* 31. Vestingstraße 45, nächst der Kriegstraße, ist der 2. Stock von 5 schönen Zimmern, Balkon und allem Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermietthen. Näheres im 3. Stock.

\* 21. Marienstraße 35 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und heizbarer Mansarde auf 23. April zu vermietthen. Zu erfragen im Laden.

\* 21. Markgrafenstraße 44 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermietthen. Näheres im Laden daselbst.

— Schillerstraße 4 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zugehör an ruhige Leute auf 1. und 23. April zu vermietthen. Zu erfragen parterre.

\* Schützenstraße 63a sind 3 Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern auf April zu vermietthen. Näheres ebendasselbst.

\* Soffenstraße 3 ist im Seitenbau, parterre, eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. April zu vermietthen.

\* Stefanienstraße 21 ist im Hinterhaus, zwei Treppen hoch, eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche zc. per 1. April an eine ruhige Familie zu vermietthen. Näheres daselbst.

\* 21. Waldstraße 5 sind im Seitenbau zwei freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermietthen. Näheres im Laden daselbst.

\* Wilhelmstraße 43 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung von 4 großen, schönen Zimmern mit Alkov, Küche mit Kochgas und mit allem Zugehör an eine kleine Familie auf den 1. oder 23. April zu vermietthen. Zu erfragen im 2. Stock von 10-4 Uhr.

Wilhelmstraße 44 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, auf den 23. April zu vermietthen. Näheres im Laden.

\* Bähringerstraße 11 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2-3 Zimmern und im 3. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller u. Zugehör auf 23. April zu vermietthen. Ebendasselbst ist auch eine große, helle Räumlichkeit als Magazin zu vermietthen.

\* 21. Bähringerstraße 64 ist eine Wohnung im Vorderbause, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermietthen. Näheres im Laden.

— Wegen Verletzung ist eine schöne, geräumige Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde und reichlichem Zugehör, sofort oder auf April zu vermietthen. Näheres Gottesbaurstraße 3, parterre.

— Meine ganz der Neuzeit entsprechende Bel-Etage, bestehend aus 6 sehr geräumigen und eleganten Zimmern mit Balkon und reichlichem Zugehör, ist auf 23. April zu vermietthen. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr.

**Ludwig Zipperer, Kaiserstraße 123.**

\* Karlstraße 29 ist die Wohnung 3 Treppen hoch von 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Keller zc. auf 23. April zu vermietthen. Näheres 1 Treppe hoch.

\* In der Kronenstraße 58 sind 2 Wohnungen, die eine von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, die andere von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermietthen. Zu erfragen im 2. Stock.

**Karlstraße 22** ist eine schöne Hinterhaus-Wohnung von drei Zimmern, zwei Mansarden und allem Zugehör an solche, ruhige Leute zu vermietthen. Näheres daselbst im Kontor.

\* 21. In ruhigem Hause ist im 3. Stock eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vergeben an ordnungsliebende Leute ohne Kinder. Näheres Ruppurrerstraße 30, eine Stiege hoch.

\* Gieschstraße 18 ist ein Mansardenzimmer mit Küche auf 1. April an eine ruhige, kleine Familie zu vermietthen. Näheres im 2. Stock.

**\* 21. Kriegstraße 89**

ist besonderer Umstände wegen der 3. Stock von 6 Zimmern, Badzimmer, Spielkammer, Mansarden und allem Zugehör auf 23. April zu vermietthen.

**\* Kronenstraße 44**

sind 2 schöne Wohnungen auf 23. April zu vermietthen: eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör, eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör. Näheres in der Wirthschaft (Brauerei Fels).

**Zu vermietthen.**

In neuem Hause, ersten Lage der Kaiserstraße, sind die geräumigen Entresole-Lokalitäten ganz oder getheilt zu vermietthen.

Die Räume sind in Folge ihrer prima Lage und ihres geräumigen, eleganten Aufganges wegen für bessere Geschäftsräume, Bureauz, für Anwälte, Aerzte zc. ganz besonders geeignet.

Respektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 1106 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

**Zu vermietthen**

ist eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Vorzimmer, mit Glasabschluß, in ruhigem Hause, Kurvenstraße 12, Ecke der Karlstraße. Zu erfragen von 11-4 Uhr im 2. Stock.

**Laden zu vermietthen.**

\* Kaiserstraße 49 ist ein schöner Laden mit großem Schaufenster, welcher sich als Filiale zu verschiedenen eignen dürfte, auf's April-Quartal oder auch schon früher zu vermietthen. Näheres ebendasselbst im Bäckladen.

**Laden zu vermietthen.**

\* Ein geräumiger Laden mit vollständiger Einrichtung für ein Spezereigeschäft ist mit angrenzender Wohnung sofort oder auf April zu vermietthen. Zu erfragen Bähringerstraße 33, 2. Stock.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Auf 1. oder 23. April wird von 2 Eheleuten eine Wohnung im Centrum der Stadt von 3-4 Zimmern nebst größerm Keller, welche sich zu einem Flaschenberggeschäft eignet, gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 1114 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Suche für sofort oder 1. März eine Wohnung von 1 oder 2 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe Augartenstraße 5, 4. Stock, erbeten.

\* Eine alleinstehende Beamten-Wittwe sucht per sofort oder später eine Wohnung von zwei bis drei Zimmern in einem ruhigen Hause. Offerten beliebe man unter Nr. 1131 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde, in nächster Nähe des Marktplatzes, auf 23. April gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1132 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine kleine Familie (2 Personen) sucht eine schöne Wohnung von 4 Zimmern in guter Lage. Offerten unter Nr. 1135 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine ruhige Familie von 4 erwachsenen Personen sucht eine Wohnung von 4-5 Zimmern im 1. oder 3. Stock. Lage zwischen Karl-Friedrich- und Douglasstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1137 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Zwei ältere, ordnungsliebende Leute suchen eine helle, trockene Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. s. w. auf 1. März zu mieten. Adressen bittet man Waldstraße 10 im Laden niederzulegen.

\* Für zwei ältere Leute ohne Kinder wird in einem sauberen Hause eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf's April-Quartal (lieber aber auf 1. April schon) zu mieten gesucht. Bahnhofstadbühl und Südwest ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 1129 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Ein kleiner Spezereiladen** mit Wohnung wird auf April zu mieten gesucht. Offerten bittet man Akademiestraße 75 im 3. Stock abzugeben.

\*3.2. **Laden gesucht**

(vor 1. Juli oder früher), Kaiserstraße, westl. Marktpt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1083 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Douglasstraße 32 sind im 2. Stock 3 schöne, geräumige, gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten.

\* Ludwigplatz 40a, 3 Etage hoch, gegenüber dem Krokobil, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. März zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, vis-à-vis dem Lokalbahnhof, ist sofort oder auf 15. Februar zu vermieten: Kapellenstraße 66 im 3. Stock rechts.

\*2.1. Bähringerstraße 60b ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig abzugeben.

\* Sogleich ist ein einfach möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten: Markgrafenstr. 5, parterre. Ebenfalls ist eine Schlafstelle zu vermieten.

\* Ein möbliertes, heizbares Zimmer ist zu vermieten: Marienstraße 66 im 4. Stock rechts.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 26 im Laden.

\* Adlerstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten.

\* Ludwig-Wilhelmstraße 9 ist im 5. Stock rechts ein freundliches Zimmer an ein ordentliches Mädchen sofort oder später zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist auf sofort oder auf 15. Februar zu vermieten. Näheres Marienstraße 21, parterre.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 15. Februar zu vermieten: Kronenstraße 3 im 4. Stock links.

\*2.1. Bernhardtstraße 1 ist im 2. Stock links ein gut möbliertes Zimmer an einen solbden Herrn oder eine Dame sofort oder später zu vermieten.

\* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist an einen bessern Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten: Bahnhofstraße 52 im 3. Stock.

\* Eine gut möblierte Mansarde für ein braves Mädchen ist zu vermieten: Thurmstraße 7a, 3 Treppen hoch links.

\* Hirschstraße 18, in der Nähe der Kaiserstraße, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn auf 1. März zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Markgrafenstraße 25, Ausgang rechts, eine Etage hoch, ist ein kleineres, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

\* Bähringerstraße 53a ist im 3. Stock ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen solbden Herrn zu vermieten.

\*2.1. Ein heizbares Zimmer mit Kofit ist sogleich an einen solbden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.

**Freundl. möbliertes Zimmer** ist an ein anständiges Fräulein zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 33, 3 Treppen.

**Adlerstraße 19,** parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer auf den 1. März billig zu vermieten.

**Ein Zimmer** mit Kochofen ist zu vermieten; auch kann dasselbe möbliert an Schlafgänger abgegeben werden. Nä-

heres Fasanenstraße 22 im 2. Stock des Vorderhauses.

**Zimmer-Gefuche.**

\* Ein junger Mann sucht sofort ein einfach möbliertes Zimmer im Preise bis zu 12 Mark. Offerten mit Preisangabe werden unter Nr. 1115 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein einfaches oder unmöbliertes Zimmer wird sogleich oder später zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1124 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Unmöbliertes Zimmer** in der Nähe des Ludwigplatzes wird von einer älteren Dame sofort gesucht. Hinterhaus und Mansarden ausgeschlossen. Gefällige Anerbieten mit Preisangabe wollen unter Nr. 1125 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein braves junges Mädchen wird in Dienst gesucht. Näheres Roosstraße 7 im 4. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sogleich sehr gute Stelle: Bahnhofstraße 26, parterre.

Zum sofortigen Eintritt wird eine gewandte, tüchtige Köchin gesucht, welche mit der Restaurationsküche vertraut ist und nebenbei häusliche Arbeiten versteht. Zu erfragen Kreuzstraße 37, parterre.

\*2.1. Ein gefehtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sofort eintreten: Waldbornstraße 12, parterre.

Ein gefehtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten gerne übernimmt, wird auf 1. März zu zwei Personen gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 20 im 2. Stock von 8-12 Uhr.

\* Ein fleißiges junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Göttingerstraße 11.

**C.** Suche auf's Ziel für eine Dame nach Mannheim ein im Kochen gewandtes Mädchen, eine gute Köchin nach Straßburg und ein besseres, gefehtes Kindermädchen zu zwei größeren Kindern nach Landau. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

**U. Sch.** Köchinnen, Zimmer, Haus- und Kindermädchen, Jungfern und Hausbäuerinnen finden Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

**Dienst-Gefuche.**

\* Ein junges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Näheres Viktoriastraße 10 im 4. Stock.

**C.** Einige brave Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können und Zeugnisse haben, suchen und finden sofort Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch Hausarbeiten übernimmt, sucht auf 1. März Stelle, ebenso sucht ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, bei einer kleinen Familie sofort Stelle. Näheres im Josephshaus, Luitzenstraße 29.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht Stelle. Zu erfragen: Durlacher Allee 2 im 5. Stock.

\*2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen vom Lande, welches in einem hiesigen Hotel das Kochen gründlich erlernt hat, sucht Stellung in ein gutes Privathaus längstens 1. März d. J. als Köchin. Angaben unter Nr. 1136 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**20000 Mark**

sind im Ganzen oder getheilt auf II. Hypothek sofort oder später auszuleihen. Gesl. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1113 entgegen.

**12000-15000 Mark**

sind auf gute II. Hypothek auf 23. April auszuleihen. Offerten unter Nr. 1119 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

\*2.1. **Kapital-Gesuch.**

14000-16000 Mark auf gute II. Hypothek zu 4 1/2% gesucht. Offerten unter Nr. 1111 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Wer würde einem pünktlichen Zinszahler 1500 Mark leihen mit 5% Zins und in einem Jahre nach und nach Abzahlung. Offerten unter Nr. 1122 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Stelle-Antrag.**

\*3.1. Für ein feines Wein-Restaurant wird für Sonn- und Feiertage eine tüchtige, perfekte Aushilfs-Kellnerin, welche gut serviren kann, dauernd zu engagiren gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1128 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Gegen hohe Provision**

ist der Verkauf eines stark gangbaren Spezereiwaaren-Artikels für Karlsruhe und Umgegend an einen solbden, in den geeigneten Geschäften kundigen Waaren-Agenten sofort zu vergeben. Offerten sind im verschlossenen Couvert unter Nr. 1139 an das Kontor des Tagblattes zu richten. \*3.1.

**Colporteurs-Gesuch.**

Auf einige äußerst gangbare evangelische Gebet- und Predigtbücher werden für Baden, Elsaß und Rheinpfalz einige solide, thätige junge Leute gesucht, welchen ein sicheres Auskommen zugesichert werden kann. Anträge besördert unter Nr. 1107 das Kontor des Tagblattes.

**Koch gesucht.**

Ein junger, tüchtiger Koch, welcher selbstständig arbeiten kann, findet auf 1. März sehr gute Jahresstelle. Näheres Kaiserstraße 75.

\*2.1. **Als Nachtwächter**

wird ein unbescholtener, nüchtern Mann sofort gesucht. Näheres Kaiser-Passage 28 auf dem Bureau.

**Ladnerin**

für eine Wurslerei findet Stelle; nur solche, welche schon in gleichen Geschäften thätig waren und gute Zeugnisse besitzen, wollen ihre Adressen unter Nr. 1042 im Kontor des Tagblattes abgeben.

\*2.1. **Ladenmädchen,**

ein solbdes, tüchtiges, wird in eine Bäckerei gesucht. Anträge sind unter Nr. 1120 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

**T. 2 tüchtige Hotelzimmermädchen** mit guten Zeugnissen finden sehr gute Stellen. Näheres durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

**Ein älteres, zuverlässiges Mädchen** wird zu einem Kind von einem Monat für sofort gesucht. Frau Münzkontroleur Kircher, Stefantenstraße 28.

**Lehrling**

mit schöner Handschrift auf das Bureau einer General-Agentur event. gegen kleine Vergütung gesucht. Stenograph bevorzugt. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1117 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\*2.1. Für ein junges Mädchen ist in einem Woll- und Wäsche-Geschäft auf Ostern eine Lehrstelle frei, wo dasselbe zugleich das Nähen erlernen könnte, event. Vergütung. Gesl. Offerten unter Nr. 1112 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein jüngerer Laufbursche**

wird sofort gesucht bei S. Nathansohn, Kaiserstraße 66.

Ein junger, ehrlicher, braver Hausbursche findet gute Stelle. **Restauration Gerstenacker,** Kapellenstraße 58.

\*2.1. **Fuhrknecht,**

tüchtiger, solider Mann, wird sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1109 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Gesucht eine tüchtige Wäscherin u. gewandte Weißzeugnäherin für Fildarbeit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein junger Mann**  
wird für einige Tage zur Besorgung von Kommissionen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein Laufbursche**  
für die Nachmittagsstunden gesucht: Kaiserstraße 160 im Laden.

**Eine pünktliche Monatsfrau**  
für sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Monatsfrau-Gesuch.**  
\* Eine junge, reinliche, unabhängige Frau wird für sofort gesucht. Näheres Kriegstraße 40 im Cigarrenladen.

**Stellen-Gesuche.**  
\* 2. Ein junger Mann, militärfrei, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als Diener oder Kutscher. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine junge, alleinstehende, gewissenhafte Wittwe sucht einen Vertrauensposten zu übernehmen, gleich welche Branche. Offerten sind unter Nr. 1180 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein solches Fräulein, im Verkauf gewandt und mit guten Zeugnissen versehen, sucht hier oder auswärts Stelle, gleichviel welcher Branche. Offerten sind unter Nr. 1116 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**N.** Stellen suchen: bessere und einfache Kellnerinnen, 1 Köchin, 2 Zimmermädchen, welche nähen und bügeln können. sowie jüngere Haus- und Küchenmädchen durch Frau Noe, Leopoldstraße 33.

\* Ein Fräulein aus besserer Familie sucht Stelle als Haushälterin bei einem ältern Herrn. Dasselbe ist in allen vorkommenden Hausarbeiten sehr tüchtig, kann der feinen sowie der bürgerlichen Küche vorstehen. Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen bei Fr. Kupferer, Werberstraße 21 im 3. Stock.

**K.** Stellen suchen: Restaurationsköchinnen für hier oder in's Oberland, etliche Mädchen, welche bürgerlich kochen können, auch in Wirtschaften, 1 Haushälterin; ebenso finden eine Köchin und ein Zimmermädchen nach Durlach Stellen, bessere Kellnerinnen suchen und einfache Kellnerinnen finden Stellen. Näheres Kaiserstr. 57 im 3. Stock des Hinterhauses.

**Junger Bautechniker,**  
praktisch und im Bureau thätig gewesen, sucht Stellung. Offerten unter Nr. 1110 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \* 21.

**Ladnerin-Stelle-Gesuch.**  
\* Ein Fräulein aus guter Familie, welches längere Zeit hier als Ladnerin thätig war, sucht, geküht auf beste Zeugnisse, baldigst Stellung, gleichviel welcher Branche. Näheres Luisenstraße 39 im 2. Stock rechts.

**Verkäuferin.**  
\* Eine Metzgerstochter sucht, am liebsten in einer Butcherei oder Bäckerei, sofort Stelle durch Frau Ida Köhlerthal, Bähringerstraße 72.

**Verkäuferin-Lehrstelle gesucht.**  
\* Ein anständiges Mädchen von 15 Jahren sucht sofort oder später Lehrstelle als Verkäuferin in einem besse'n hiesigen Geschäft. Näheres Markgrafenstraße 34 im 4. Stock.

**Lehrstelle-Gesuch.**  
\* Ein gut erzogener Bursche mit schöner Handschrift sucht auf Otern eine Lehrstelle in einem Kontor. Offerten unter Nr. 1105 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Mädchen**  
sucht eine Laufstelle und sonst noch einige Stellen im Puzen. Zu erfragen Durlacherstraße 61 im Hinterhaus.

**Empfehlung.**  
\* Eine tüchtige Schneiderin, welche mehrere Jahre im ersten Confections-Geschäfte als erste Arbeiterin thätig war, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen eleganter und einfacher Kleider und Confectionen in und außer dem Hause. Näheres Luisenstraße 28, 3 Treppen hoch.

**Empfehlung.**  
\* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen u. Puzen; auch wird Wäsche zum Waschen in's Haus angenommen. Zu erfragen Werberstraße 60 im Hinterhaus, parterre.

**Empfehlung.**  
\* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen-, Kinder- sowie Konfirmandenkleidern bei billiger Berechnung in und außer dem Hause. Zur erfragen Durlacherstr. 61 im 2. Stock.

**Empfehlung.**  
\* Eine reinliche Frau empfiehlt sich im Waschen und Puzen. Zu erfragen Marienstraße 71 im 4. Stock links.

**Bettcouverten**  
werden von 3 Mark an sehr schön und dauerhaft abgenäht. Frau Kreitzer, Couvertenmacherin, Akademiestraße 28, 4. Stock, gegenüber der Kaiser-Passage.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
\* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Puzen oder als Lauffrau; ebendasselbe werden auch Strümpfe zum Stricken angenommen bei billiger Berechnung. Zu erfragen Luisenstraße 59 im 5. Stock links.

\* Eine junge, arme Frau sucht Beschäftigung im Puzen und Waschen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Verloren**  
wurde am Samstag Abend, entweder in der Festhalle oder im Ca's Bauer ein **Verloren-Ring**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**  
\* Eine Handarbeit in grauer Tuchumhüllung wurde auf dem Wege Kaiser-Allee bis zum Mühlburgerthor verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Bestenstraße 57.

**Verloren.**  
\* Sonntag Abend 7 Uhr wurde von der Festhalle bis Karl-Friedrichstraße ein **Kinderwagen** (Eisboje) verloren. Abzugeben Karl-Friedrichstraße 17.

**Verloren**  
wurde ein silberner Serviettenring mit eingravirtem Namen vor dem Hause Kaiserstraße 186. Gute Belohnung dem Finder. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verloren**  
wurde am Samstag Abend zwischen 1/9 und 9 Uhr vom Marktplatz durch die Kaiser- und Waldstraße ein brauner Pferde Teppich, gez. F. A. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung Limkenheimerstraße 9 abgeben.

**Verwechselter Ruff.**  
\* Am Sonntag wurde in der Schloßkirche ein schwarzer Ruff verwechselt. Die bekannte Frau wird um Rückgabe desselben gebeten: Hirschstraße 23, parterre.

**Amsel**  
Sonntag Nachmittag entflohen. Gegen Belohnung Amalienstraße 51 im 3. Stock abzugeben.

**Haus-Verkauf.**  
Ein Haus, in der Altstadt gelegen, mit Einfahrt, großem Hof und Garten, für jedes größere Geschäft passend, ist sofort zu verkaufen. Näheres ertheilt Adolf Kasi, Waldstraße 29.

**Haus-Verkauf.**  
\* Ein rentables Haus mit Einfahrt, schönem Hof und großer Bekümmung ist bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1123 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen:**  
1 Erdölbehälter, 1 Erdölpumpe, 1 Schild, 1 Partithe Düten, mehrere Tropfgläser, 1 Waage, 2 Cigarren-Auflagekästchen, 1 Cigarrenabschneider mit Feuerzug. Zu erfragen Friedrichsplatz 8 im 4. Stock.

Zwei Kinder-Kostümchen (Harlekins) für Mädchen sind zu verkaufen: Bismarckstraße 41, parterre.

\* 21. Eine neue Badeeinrichtung (Ofen und Wanne) ist zu verkaufen: Kaiserstraße 70 im 3. Stock.

\* Zwei Bettladen, zwei Waschkommoden, zwei Nachttische und ein Bücherschrank sind billig zu verkaufen: Karlstraße 54 im untern Stock, Hinterhaus.

\* 21. Ein schönes Maskencostüm (Selbe) ist billig zu verkaufen: Sosenstraße 13, parterre.

\* Ein schönes Maskencostüm ist zu verkaufen: Werberstraße 62, 2. Stock. Ebendasselbe ist auch ein Kinderkostüm (Bauernbube) zu verkaufen.

**Gelegenheitskauf.**  
Gegen Baarzahlung sind folgende Gegenstände zu verkaufen: 1 vollständiges Bett, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Giffonniere, 1 Nachttisch, 1 Toilette-Spiegel, 1 Gaslampe und verschiedene getragene Kleider. Die Gegenstände sind alle noch in gutem Zustande. Einzuhaben Morgens von 9-10 Uhr: Waldstraße 53 im 2. Stock rechts.

**Wegen Platzmangel**  
sind 1 Divan (Kameeltasche), Vertico, gewichster Ausziehtisch, Spiegel, Teppich, Vorhang u. s. w. billig zu verkaufen. Die Möbel sind beinahe noch neu: Hinkel 24, parterre links.

**Kasten-Sitzwagen,**  
sehr gut erhalten, mit Gummireifen, zu verkaufen: Douglasstraße 10 im 4. Stock links.

**Gängelampe,**  
Hirt's Patent-Brenner, ist billig zu verkaufen. Rud. Hugo Dietrich, Kaiserstraße 179, 2 Treppen hoch.

**Masken-Costüme.**  
Ein Bajazzo, ein Mal getragen, und ein Harlequin, beide für schlanke Damen mittlerer Größe passend, sind billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 71 im Dreherladen.

**Ein schönes Maskencostüm**  
(Kaminsegerin), nur ein Mal getragen, ist billig zu verkaufen: Karlstraße 54 im 1. Stock des Hinterhauses.

**Masken-Costüme.**  
\* Zwei schöne, ganz neue Damencostüme sowie zwei schöne Atlasdominos sind auf den 11. Maskenball zu vermieten: Douglasstraße 32, 2. Stock.

**Ein hübsches Damencostüm,**  
wenig getragen, ist billig zu verkaufen oder zu verleihen: Kaiserstraße 148 im 4. Stock.

**Ein schönes Damencostüm**  
ist zu verkaufen oder zu verleihen: Körnerstr. 15 im 3. Stock.

**Kinder-Sitzwagen,**  
gut erhalten, fast noch neu, ist billig zu verkaufen: Werberstraße 90 im 4. Stock links.

\* 21. **Zu verkaufen**  
ein **Fox-terrier** (männlich), reine Rasse, 7 Monate alt, schön gezeichnet. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein schöner Clowanzug mit Kappe, für einen Knaben von 11 bis 13 Jahren passend, ist zu verkaufen. Näheres Gartenstraße 32 im 2. Stock.

\* Ein vollständiges Bett, für ein Dienstmädchen sich eignend, ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 30 im 2. Stock links.

Ein gut erhaltener Frühjahrmantel und ein Wintermantel für einen Knaben von 11 bis 13 Jahren sind zu verkaufen. Näheres Gartenstraße 32 im zweiten Stock.

**Damencostüm,**  
ein hübsches, ist um sehr billigen Preis abzugeben. Näheres Bähringerstraße 104 im 2. Stock.

**Zehn elegante Maskencostüme**  
(ganz neu) für Herren und Damen sind außerordentlich billig zu verkaufen oder zu verleihen. Zu erfragen bei  
41. **Josef Maier,**  
Kaiserstraße 161.  
Neuanfertigung von Maskencostümen nach auflegenden Bildern schon von M. 6 an.

**Ein gut erhaltener Kinderliegwagen**  
ist zu verkaufen: Kaiserstraße 11 im 2. Stock des Hinterhauses.

**Photographischer Apparat,**  
fast noch neu, Cabinetgröße, mit achromatischen, neuesten Linsen, vorzüglich für Portrait, Architektur sowie Maschinenaufnahmen, ist billig zu verkaufen. Coent. Unterricht gratis. Offerten unter Nr. 1127 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Damen-Maskenkostüm zu verkaufen.

\*2.1. Ein schönes Atlaskostüm (Fantasie) und ein Domino, beides ein Mal getragen, sind preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße, bei Fräulein Büchel.

**Ein altes Haus mit Platz**  
wird zum Abbruch und Neuaufbau zu kaufen gesucht. Angebote mit Lage und Preis sind unter Nr. 1134 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Sofort zu kaufen gesucht:**  
zwei Dalmatinerhunde, ein fl. englischer Pintfischer, ein Zwergspitzer, 1 Budel. Tausch nicht ausgeschlossen.  
E. Glasstätter, Eillingen

### Kauf-Gesuche.

\* Ein starkes, noch gut erhaltenes Fahrrad mit Luftreifen wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 1126 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Ein Maskencostüm,

für ein 12-jähriges Mädchen passend, wird sofort zu kaufen oder zu leihen gesucht. Offerten wollen Sofienstraße 81a, 3. Stock gemacht werden.

### Kostüm-Gesuch.

Für den 17. Februar werden zwei hübsche Rococokostüme für 1 Knaben und 1 Mädchen von 12 Jahren zu leihen gesucht. Offerten bittet man umgehend unter Nr. 1133 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Milchabnehmer-Gesuch.

\* Ein größeres Hofgut sucht auf sofort einen Abnehmer von 40 Liter prima Milch. Zu erfragen Kaiserstraße 89 im 3. Stock.

### Hotel zu verpachten.

\*2.1. Das Hotel Prinz Max hier am Hauptbahnhof ist nach erfolgter Renovierung sofort an solvente Wirtshelute zu verpachten. Näheres bei H. Horth, Hotel Noth's Haus.

### Bäckerei.

2.1. in guter Geschäftslage Karlsruhe's, seit 10 Jahren im Betrieb, den neuesten Anforderungen entsprechend eingerichtet, mit großen Räumlichkeiten, ist auf 28. Juli ev. schon auf 28. April d. J. zu verpachten. Offerten unter Nr. 1121 an das Kontor des Tagblattes.

### Wirtschafts-Verpachtung.

\*2.1. Wegen vorgerückten Alters bin ich geneigt, mein Geschäft mit Gartenwirtschaft in verkehrsreicher Lage an einen tüchtigen Wirt oder Metzger (kautionsfähig) unter günstigen Bedingungen abzugeben. Gesuche unter Nr. 1118 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Unterricht

im Spanischen wird gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1108 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zuschneidkurs.

\*2.1. Eröffne mit dem 15. und 1. jeden Monats einen Lehrkurs im Zuschneiden von Damen- und Kindergarderobe, sowie die feinsten Knabenanzüge. Durch jahrelange praktische Erfahrungen kann ich jede Dame nach den neuesten Schnitten und Mustern unterrichten.

Honorar per Monat 20 Mk. Anmeldungen werden jederzeit entgegen genommen.

Achtungsvoll

M. Rösch, Modes und Confection, Berberstraße 1.

**Gemüse- und Obstconserven,**  
nur feinste Marken, empfehle zu billigsten Fabrikpreisen.

**Oswald Erbacher,**  
Kaiserstraße 207.

### Medizinische Anzeige. Dr. Max Dressler

ist bis 4. März von hier abwesend.  
Etelvertretung haben öfters übernommen:  
Herr Med. Rat Dr. Th. Dressler,  
Karlstraße 1e.  
Herr Hofarzt Dr. von Seyfried,  
Westendstraße 13. \*2.1.

### Nur so lange Vorrath. Medizinischer Tokayer

für Kranke u. Kinder per 1/2 Liter-Flasche M. 1.-

**Himbeersaft,** garantiert  
sehr alt, per 1/2 Liter-Flasche M. 1.20,

**Cherry,** alt, abgelaert, per  
1/2 Liter-Flasche M. 1.50,

**Malaga,** garantiert rein,  
sehr alt, per 1/2 Liter-Flasche M. 1.80.

O. Kramer, Karl-Friedrichstr. 2,  
direkt am Schloßplatz.

Guten, alten, abgelagerten  
per Flasche  
**Cognac M. 1.50.**

**Cognac,** ächt, Trusart,  
hochfein, per  
Flasche M. 2.-

O. Kramer, Karl-Friedrichstr. 2,  
direkt am Schloßplatz.

### A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,  
empfiehlt täglich frische



Holl. Schellfische, Cabeljau,  
Schollen, Sechte, Zander, Rhein-  
salm, frisch gewäss. Stockfische.

Hochfeine Qualitäten  
Elb-, Ural- u. Astrachan-Caviar,  
engl. Nustern.

Straßburger Bratgänse,  
Poularden, Hahnen etc.,  
Pariser Kopfsalat.

### Hasen, Hasen,

so lange noch Vorrath per Stück  
M. 3.20,

Rücken M. 1.50,

Schlegel per Paar M. 1.20.

**Oswald Erbacher,**

Kaiserstraße 207.

\*2.1. **Emmenthaler,**  
ächt Renchener Rahmkäse,  
Münsterkäse

empfiehlt bestens

**Albert Börsig,**

Durlacher Allee, Ecke Lachnerstraße.

### Schöne Poularden und Gnten

empfiehlt

**Carl Hager,**  
Hoflieferant,  
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.  
Telephon 358.



Holl. Schellfische, holl. Cabel-  
jau, Rheinhechte, Rhein-  
salm, Schollen, Seezungen, Rhein-  
salm 2c. 2c.

empfiehlt

**Oswald Erbacher,**  
Kaiserstraße 207.

I<sup>o</sup> Tafelbutter à 98 Pf.,

I<sup>o</sup> feinste Theebutter

à M. 1.10

empfiehlt

Wienerts Filiale,

32. Waldstraße, 38.

### Süßrahmtafelbutter,

allerfeinste und stets frische empfiehlt per Pfund  
1 Mk., bei 3 Pfund per Pfund 98 Pf., bei 10  
Pfund per Pfund 97 Pf.

**Fritz Leppert,**

Amalienstraße 14.

### Feinste Tafelbutter

à M. 1.-

empfiehlt

Karl-Friedrichstraße 3.

### Thee-Cier

heute frisch eingetroffen empfiehlt

**Salomon Idstein,**

Karl-Friedrichstraße 3.

Auf Wunsch einiger meiner Abnehmer las ich  
mich veranlaßt, die Süßrahmtafelbutter der Cen-  
trifugen-Molkerei

### Weiterdingen,

die den Abschlag nicht mitmachte, weiter zu führen  
und empfehle ich diese Butter per Pfund M. 1.05.

**Fritz Leppert,**

Amalienstraße 14.

### Schinken.

**Viccoloschinken**, 4-8 Pfund schwer, per Pfund 70 Pfennig,  
**Hinterschinken**, 8-12 Pfund schwer, per Pfund 85 Pfennig,  
**Schinken ohne Knochen**, 4-6 Pfund schwer, per Pfund 80 Pfennig  
 empfiehlt fortwährend

**Fritz Leppert,**  
 Amalienstraße 14.



### Billige Glacé-Handschuhe

8.1. im Ausverkauf.

**Herren**, weiß, 1 Knopf. . . . . Mk. 1.25,  
**Damen**, weiß, 4 Knopf. . . . . Mk. 1.50,  
**Herren**, farbig, 1 Verschluss u. Raupe. . . . . Mk. 1.50,  
**Damen**, farbig, 4 Knopf u. Raupe Mk. 1.80,  
**Damen**, 3 Paar, 4 Knopf. und Raupe. . . . . Mk. 4.50.

Alle anderen Sorten entsprechend billig, in nur schönem, weichem Leder, reicher Farbauswahl und gutem Schnitt.

**K. Appenzeller,**

Kaiserstraße 199a, Ecke Waldstraße.



Die erwartete Sendung **1a schwarz Ziegenleder** mit Silbernaht sind eingetroffen und empfiehlt

**L. Laimböck,**

Tyroler Handschuh- und Cravatten-Geschäft, Kaiserstraße 218, Karlsruhe, Kaiserstraße 218, Brauerei Moninger gegenüber.

Heute Dienstag wird geschlachtet, wozu freundlich einladet

**Fr. Fränckle,** Luisenstraße 14.

**Brauerei Fels,** Kronenstraße 44.

Heute wird geschlachtet.

### Dankagung.

Für die in so reichem Maße uns bargebrachten Beweise herzlicher, wohlthätiger Theilnahme anlässlich des Ablebens unserer theuren, unvergesslichen Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schägerin und Tante

**Katharina Reuther,**

Hauptlehrers-Wittwe,

sowie für die überaus reichen Blumenspenden und zahlreichen Beisendbegleitung sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1896.

### Codes-Anzeige.

\* Freunden und Verwandten mache ich hiermit die traurige Mittheilung, daß mein einziges Kind

**Marie**

heute von dieser Welt abberufen wurde.

Karlsruhe, den 10. Februar 1896.

Mit der Bitte um stille Theilnahme:

**Edmund Bätb.**

Die Beerdigung findet Mittwoch Mittag 1/2 3 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

### 42. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

### Tagesordnung

auf  
 Dienstag den 11. Februar 1896,  
 Vormittags 10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung der Berichte der Petitionskommission über
  - a. die Bitte der Gemeinderäthe Obermetzingen, Niedern, Hürdingen, Brenden und Mettenberg um Abänderung des §. 4 des Jagdschloßes vom 6. November 1886 betr. Berichterstatter: Abg. Kopf.
  - b. die Bitte des Bezirksvereins Baden-Pfalz im deutschen Fleischerverband, die Aufhebung der Fleischacise betr. Berichterstatter: Abg. Leimbach.

### Geschäfts-Übertragung u. Empfehlung.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß mit dem heutigen Tage das bisher von mir betriebene

### Cigarren- u. Tabakgeschäft „Merkur“, Ecke der Kaiser- und Waldstraße,

durch Kauf auf Herrn **Carl Mühlich** übergegangen ist.

Mein Nachfolger wird die bei mir so vielen Beifall gefundenen Sorten weiterführen und indem ich für das mir bewiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auf Herrn Mühlich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Emil Keller.**

Unter Bezugnahme auf Obiges bemerke ich, daß langjährige Erfahrungen in der Cigarren- und Tabakbranche sowie das aufrichtige Bestreben, meine Kundschaft durch reelle Bedienung zufrieden zu stellen, es mir gewiß ermöglichen werden, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen in vollstem Maße zu gewinnen. Um gütigen Zuspruch bittend, empfiehlt sich

hochachtungsvoll

**Carl Mühlich.**

8.4.

### Millionen

von Menschen reißt bei Eintritt kalter Bitterung die Haut, Schrunden, Raubheit, Spannen, Trockenwerden belästigen sehr. Fechner-Geißler's 1000fach bewährtes Glysapoli sapo cosm. et medlo. ist bei all' diesen Fällen ein Kosmetikum allerersten Ranges, per Dose 25 und 50 Pf. Monate ausreichend. Nur in den Apotheken zu haben.

### Vollständiger Ausverkauf wegen Lokalwechsel.

Um mein Lager bis zu meinem Umzug möglichst zu räumen, gewähre ich bei **Bar-Einkäufen** auf meine sämtlichen Waaren

**10% Rabatt.**

Besondere Artikel werden unterm Kostenpreis abgegeben.

**Paul Roder,**

**Wäsche- und Ausstattungsgeschäft,**  
 Kaiserstraße 82a.

Vom **15. April** an befindet sich mein Geschäft **Kaiserstraße 211**, gegenüber dem Friedrichsbade.

### Fette Gänse.

21. Junge, fette Gänse mit Eber sind zu haben bei **M. Tuwioner**, Waldhornstraße 35.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 11. Februar. I. Quartal. 22. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum ersten Male: **Der Schlagbaum.** Volksstück in 4 Akten von Heinrich Lee. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 12. Febr. Theater in Baden. 21. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Der Schlagbaum.** Volksstück in 4 Akten von Heinrich Lee. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 13. Februar. I. Quartal. 23. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Die Meisterfinger von Nürnberg** in 3 Akten von Rich. Wagner. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 14. Februar. I. Quartal. 24. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Nachruhm.** Lustspiel in 4 Akten von Robert Misch. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag den 16. Februar. 5. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Die Fledermaus.** Operette in 3 Akten, nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von G. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß. Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung (an Stelle der Vormerkungen) findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Montag den 10. d. Mts. von 11-12 Uhr Mittags für die ungerade Tour, von 12-1 Uhr Mittags für die gerade Tour an der Kasse im Besitzhülle, der allgemeine Vorverkauf zu Mittelpreisen zugleich der Vorverkaufsgebühr (35 Pfg. für jede Karte) von Dienstag den 11. bis einschl. Samstag den 15., jeweils von 9-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. im Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters. Bei schriftlicher Bestellung sind außer diesen Beträgen noch 5 Pfg. für eine Antwortpostkarte durch Posteingahlung an das Vormerkbureau einzulenden.

Dienstag den 18. Februar. **Fasnachts-Vorstellung** zu kleinen Preisen (außer Abonnement). **Der Berschwender.** Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Raimund. Musik von Konradin Kreuzer. Anfang **Vormittags 11 Uhr.**

Für diese Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Vormerkungen zu dieser Vorstellung nimmt das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters an den Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. bis längstens Montag den 17. Febr., Mittags 12 Uhr, entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pfg. für jede Karte) sowie 5 Pfg. für eine Antwortpostkarte durch Posteingahlung an das Vormerkbureau einzulenden. Der Verkauf der Eintrittskarten findet an der Kasse im Besitzhülle des Hoftheaters statt: an die Abonnenten des Hoftheaters am Montag den 17. Febr., von 11-1 Uhr Mittags, der vorerwähnten Karten am gleichen Tage von 1/3-1/4 Uhr Nachm. und der allgemeine Verkauf am Montag den 17. von 4-6 Uhr Nachm. und am Dienstag den 18. Febr., von 10-11 Uhr Vorm.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheaufgebot:

8. Febr. Gottlieb Gemmarich von Auenstein, Restaurateur hier, mit Maria Alze von Bregenz.

#### Todesfälle:

- 8. Febr. Christian Lehre, Schmied, ein Ehemann, alt 65 Jahre.
- 8. " Magdalena Klettenheimer, alt 32 Jahre, Ehefrau des Schreiners Johann Klettenheimer.
- 9. " Frieda, alt 9 Jahre, Vater Johann Stülger, Mechaniker.
- 9. " Frieda, alt 1 Monat 13 Tage, Vater Michael Bippes, Glasermeister.
- 9. " Jakob Hölzer, Rechnungsrat, ein Ehemann, alt 73 Jahre.
- 9. " Katharina Stöckling, alt 48 Jahre, Ehefrau des Wirths Jakob Stöckling.

## Fast für die Hälfte des realen Werthes

werden die von letzter Saison herrührenden

# Knaben u. Jünglings-Anzüge

von heute an abgegeben und eignen sich dieselben speziell zu

## Schul-Anzügen.

# N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstr.-Ecke,

### Herren- und Knabenkleider-Fabrik.

## Buch- & Kunstdruckerei Doering

Kaiserstr. 171, im Hause der Herren Himmelheber & Vier.

P. P.

Wir empfehlen uns zur raschen und preiswürdigen Herstellung von Geschäfts-Circularen in Schreibmaschinenschrift.

Grosse Auswahl in Briefpapieren und Briefumschlägen verschiedenartigster Fabrikation (Atlantik-, Continental-, Nunquam Retrorsum-, Antikleinen-, Flachs-, Hanf-, Flor-, Hart-Post etc.). Mit Voranschlägen stehen wir gerne zu Diensten.

Buch- & Kunstdruckerei Doering.

## Für Liebhaber!

Nur auf einige Tage sind aus erster Hand eine große Auswahl grauer und grüner

# == Papageien, ==

worunter 24 sehr zahme und gut sprechende **Blaustirn-Amazonen**, 16 junge, sehr gelehrige **Jacos** mit rothen Schwänzen, zu sprechen anfangend, und viele kleinere, sprechen lernende **Papageien** preiswerth zu verkaufen.

**Bernh. Lowy** aus Hamburg, z. Bt. hier,

Kaiserstraße 33, im Saale der Brauerei Bahn.

## Saal 4 Jahreszeiten.

Heute Dienstag, Abends 8 bis 10 Uhr,

2. Demonstration über

## Inductions-Electricität,

ihre Erzeugung und Anwendung in Industrie und Gewerbe. 75 der brillantesten Erscheinungen. Vortrag von

# W. Finn.

Programm: Riesen-Electro-Magnet. Triebkraft und elektrische Eisenbahn. Stimmgabel-Versuche. Dynamo-Maschinen. Funken-Inductor. Photobrom. Vacuum-Röhren nach Geißler. Crookes- und Pulny-Rotation durch Magneten etc. etc.

Morgen Mittwoch letzte Demonstration. An diesen 2 Abenden keine Wiederholung. Karten sind in der Musikalienhandlung von Herrn Doort und Abends an der Cassa zu haben. Numm. Sitz Mk. 1.50, zu 2 Abenden Mk. 2.50, Saal 1 Mk., Schüler und Schülerinnen 50 Pfg.

Die Demonstrationen des Herrn Finn verdienen die Beachtung jedes Gebildeten, dem es darum zu thun ist, von den Wundern der Electricität eine gründlichere Anschauung zu empfangen, als er selbst aus den populärsten Büchern sich zu verschaffen vermag.

Stuttgart.

Professor Bopp.

### A. J. Kastner, Zahntechniker, Nachfolger von O. Deimling.

Sprechstunden täglich von 8-12 und 2-5 Uhr.  
Sonn- und Feiertags von 11-3 Uhr.

Karlsruhe.

Kaiserstrasse 120, III.

Demnächst wird im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung  
erscheinen:

## Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

**I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden**

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen  
zusammengestellt und bearbeitet durch

62.

**Hofdiakonus Fischer.**

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden. Wir machen Eltern und Freunde der Konfirmanden jetzt schon auf dasselbe aufmerksam.

### Statt jeder besondern Anzeige.

## Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe,  
theure Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegermutter und Schwägerin

### Katharina Stichling, geb. Roth,

nach zweijähriger, schwerer Krankheit heute Sonntag Abend 5 1/2 Uhr im  
Alter von 48 Jahren sanft und Gott ergeben entschlafen ist.

Karlsruhe, den 9. Februar 1896.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Jakob Stichling, Wirth.**

Die Beerdigung findet Dienstag den 11. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr,  
von der Friedhofskapelle aus statt. — Trauerhaus: Steinstraße 1.

## Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt und mit der Bitte um stille Theilnahme benachrichtigen wir Freunde und Bekannte, daß unsere liebe Gattin,  
Tochter und Schwester

### Hedwig Gassner, geb. Ostner,

am 9. d. M. nach langem und schwerem Leiden, versehen mit den  
Tröstungen der Religion, im Alter von 28 Jahren sanft verschieden ist.

Schloß Starkenberg (Tyrol) und Karlsruhe.

**Hermann Gassner, Guts- und Brauereibesitzer,**

**Adolf Ostner, Verwaltungsgerichtsrath,**

**Luise Ostner, geb. Harz,**

**Kurt Ostner, Forstcandidat.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niesel in Karlsruhe.

### Fremde

übernachten vom 8. bis 9. Februar.

Alte Post. Schelmayer, Fabr. v. Kempten. Baber, Kfm. v. Laupheim. Lange, Kfm. v. Berlin. Hertwig, Kellner v. Koblenz. Gnstadt, Mont. v. Stuttgart. Eichhorn, Schneidermstr. v. Lahr.

Bratwurfigelckle. Beller, Kfm. v. Köln. Walter, Kfm. v. Bremen. Umbach, Kfm. v. Zweibrücken. Stahl, Courler v. Stuttgart. Weidel, Professor v. Eitenheim. Göbe, Kfm. v. Berlin. Wagner, Bauunter. v. Waldshut. Karcher, Monteur v. Griesenfelden.

Darmstädter Hof. Haas, Kfm. v. Lahr. Ruoff, Kfm. v. Lfendach.

Drei Könige. Beder, Gastw. m. Sohn v. Splissen. Parzerbieter, Maler v. München. Weil, Kfm. v. Mannheim. Geiß. Biegler, Kfm. v. Gießen. Kirberg, Deutigen u. Leibhelfer, Kf. v. Köln. Bau, Redfor m. Frau v. Wosbach. Gassenheim, Waghensfeld u. Hörtz, Kf. v. Stuttgart. Fißner, Bertramstr. v. Gießen. Söblich, Kfm. v. Nürnberg. Berndorf, Kfm. v. Jannenhäusen. Kühne, Kfm. v. Chemnitz. Wegrauch, Kfm. v. Biederich. Weimer, Kaufm. v. Hannover. Bauer, Kfm. v. Ludwigsburg. Vossert, Kfm. v. Tuttlingen. Albert u. Rader, Kf. v. München. Eigendrodt, Kfm. v. Leipzig. Berthelmer, Kfm. v. Offenburg. Günther, Kfm. v. Leimbach. Hofmeister, Kfm. v. Justushütte. Peters, Kfm. v. Brandenburg. Kaufmann, Kfm. v. Achern. Hülgenberg, Kfm. v. Hamburg. Schulze, Kfm. v. Delitzsch. Leydecker, Kfm. v. Frankfurt. Rummann, Kfm. v. Belber. Schmidt, Kfm. v. Giesfeld.

Goldener Karpfen. Denninger, Ing. v. Dresden. Gallenberger, Kfm. v. Darmstadt. Krafft, Weinuttsbes. v. Ruggen. Schiele, Kfm. v. Schillingen. Geer, Landtagsabgeordn. v. Brühl. Scherer, Ing. v. Frankenthal. Fietler, Ing. v. Mannheim.

Goldene Traube. Dietrich, Kfm. v. Luttern. Kiebler, Kfm. v. Bonn. Bözhe, Kfm. v. Baden-Baden. Eder, Kfm. v. Bülz.

Grüner Hof. Werner, Oberförster m. Frau v. Mainz. Kübel, Kfm. v. Fulda. Müller, Kfm. v. Leipzig. Leitz, Kfm. u. Benz, Hauptmann a. D. v. Heidelberg. Kunz, Kfm. v. Mannheim. Bell, Kfm. v. Altleiningen.

Hotel Germania. Durchl. Erbprinz Löwenstein-Wertheim-Rosenberg v. Schloß Kleinheubach. Baron v. Dietrich v. Niederbrunn. Gerdes, Ing., Krüger, Direkt. u. Lachmann, Kfm. v. Berlin. Bogt, Hauptm. v. Thorn. Auffermann, Rent. v. Köln. Eschler, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Guerrero, Weinuttsbes. v. Malaga. Dülfer, Kfm. v. Aachen. Wenzel, Kfm. v. Schneberg. Neumann, Kfm. v. Bülz. Rosenthal, Kfm. v. Giesfeld. Kopp, Kfm. v. London. Hasenbein, Kfm. v. Mülhausen. Göh, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Große. Almerallino, Kfm. v. Wien. Holmann, Kfm. v. Grummersbach. Schubert, Kfm. v. Ditzsch. Schulze, Kfm. v. Plauen. Stauffer, Kfm. v. Jutra. Günther, Kfm. v. Böh. Müle, Kfm. u. Polster, Priv. v. Stuttgart. Hochfeld, Kfm. v. Bielefeld. Mosques, Blesner, Wenz u. Reinslagen, Kf. v. Berlin. Scholl, Dr. phil. u. Werner, Kfm. v. Bülz.

Hotel Leicht. Lang u. Reiter, Kf. v. München. Weßheimer u. Seltmann, Kf. v. Berlin. Gang, Kfm. v. Breslau. Münch, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Gang, Kfm. v. Weigen. Wiber, Kfm. v. Stuttgart. Gisch, Kfm. v. Wiesloch. Reih, Kfm. v. Ströpsburg.

Hotel Luz. Madensen, Kfm. v. Berlin. Wirth, Ing. v. Mannheim. Huber, Kfm. v. Nürnberg. Born, Kfm. v. Gröpingen. Gärtner, Kfm. v. Würzburg. Neumann, Kfm. v. Bülz. Sprenger, Kfm. v. Dären. Sellen u. Rau, Fabrik. v. Pforzheim. Brohl, Insp. v. Freiburg. Reidenbach, Kfm. v. Erfurt. Meyer, Kfm. v. Niesel.

Hotel Monopol. Feies, Kfm. m. Frau v. Bremen. Gabel, Kfm. v. Hohenheim. Graiger, Kfm. v. Reg. v. Bülz, kaiserl. Katasterfeldmesser v. Niederbrunn. Feil. Schmidt v. Nürnberg. Feil. Dorn, Schneiderin v. Frankfurt. Dr. Lohner v. Heidelberg. Frisch, Kfm. v. Freiburg. Audeout, Priv. v. Genf.

Rothes Haus. Frau Briath, Priv. v. Paris. Frau Moos, Priv. v. New-York. Frau Dengstenberg, Priv. v. Freiburg. Frau Rathe, Priv. m. Tochter, u. Müller, Ing. m. Frau v. Hamburg.

### Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

### Strakammer III.

Mittwoch den 12. Februar, Vormittags 9 Uhr:

I. A. S. gegen Alois Metz von Stupferich, wegen fabril. Fötung.

I. A. S. gegen Wilhelm Frank von Baden, wegen Urkundenfälschung.

I. A. S. gegen Karl Heß von Durmersheim, wegen Diebstahls.

I. A. S. gegen Friedrich Weiser von Schwabenhäusen, wegen Diebstahls.

I. A. S. gegen Nikolaus Hud und Melchior Hud von Michelbach, wegen Körperverletzung und Sachbeschädigung.